

Mo., 19.03.2018

Paderborner Unternehmen baut ein Mega-Paketzentrum für DHL in Bochum - mit Video

## Bremer schickt Giganten auf die Reise



60 dieser 56 Meter langen und 78 Tonnen schweren Betonbinder schickt die Bremer AG auf die Reise nach Bochum, wo Bremer ein Mega-Paketzentrum für DHL errichtet. Foto: Besim Mazhiqi

**Paderborn (WB/mai).** Dieser Konvoi hat es in sich: Die Paderborner Bremer AG schickt insgesamt 60 Giganten auf die Reise. Die 56 langen und 78 Tonnen schweren Betonbinder sind für den Bau eines Mega-Paketzentrums bestimmt, das das Paderborner Unternehmen für die DHL in Bochum errichtet.

»Nach Frankfurt ist das bereits das zweite Mega-Paketzentrum, das Bremer für uns baut«, sagt DHL-Pressesprecher Rainer Ernzer. Die gigantischen Binder ermöglichen einen Bau ohne Stützpfeiler, was ein unschätzbare logistischer Vorteil sei, berichtet er.

Für die Bremer AG sind die 56 Meter langen Binder ebenfalls ein Rekordprodukt. »Wir können bis 60 Meter einschalen, aber diese Binder sind die größten, die wir bisher hergestellt haben«, sagt Bremer-Vorstand Heinz Hillebrand. In sechs Tagen können vier dieser Binder produziert werden. 60 werden für das U-förmige Mega-Paketzentrum benötigt. 30 sind bereits in Bochum angekommen, die anderen sollen bis zum 11. April folgen.

Den Transport übernimmt das Paderborner Unternehmen Universal Transport. Sechs Schwertransporte mit je zwölf Achsen können in einer Nacht auf die Reise geschickt werden.

Aber auch das Paketzentrum, das in der zweiten Jahreshälfte 2019 in Betrieb gehen soll, ist rekordverdächtig. »Dort können wir dann 50.000 Pakete pro Stunde bearbeiten«, erzählt Ernzer. In 33 kleineren Paketzentren würden jeweils 32.000 Pakete pro Stunde bearbeitet. Ein drittes Megazentrum soll demnächst in Berlin gebaut werden.

